

Die Radwegegruppe verfolgt zur Zeit die folgenden Ziele:

- 1.) Wir bemühen uns darum, ein Radwegenetz zu den wichtigsten Knotenpunkten in Lichtenrade (Haltestellen, Einkauf, Schule, Ärzte) zu schaffen. Dazu müssten einige Nebenstraßen mit Kopfsteinpflaster – allen voran die Prinzessinnenstraße - fahrradtauglichen gemacht werden. Dies kann nach Auskunft des Straßen- und Grünflächenamtes am umweltfreundlichsten dadurch geschehen, dass die Steine abgeschliffen oder geschnitten werden, wie es z.B. beim Marienpark in Mariendorf besichtigt werden kann (Eingang Lankwitzer Str. 48).
- 2.) Wir drängen auf eine Lösung für die für Radfahrer gefährlich Strecke auf dem Lichtenrader Damm zwischen Goethestraße und Grimmstraße südwärts.
- 3.) Wir untersuchen den zukünftigen Bedarf an Fahrradabstellplätzen am S Bahnhof Schichauweg und dem neuen S Bahnhof Lichtenrade.
- 4.) Wir setzen uns dafür ein, dass die Bahn das Dach des neuen Bahnhofs Lichtenrade mit Photovoltaik ausrüstet, um mit diesem umweltfreundlich erzeugten Strom Elektroautos und Pedelecs zu versorgen.
- 5.) Mit anderen Gleichgesinnten verfolgen wir den naheliegenden Gedanken, entlang der Trasse der Dresdner Bahn neben den Lärmschutzwänden einen Nord-Süd Radweg anzulegen.

Weitere Mitstreiter*innen sind willkommen. Wer in dieser Gruppe kennenlernen oder mitmachen möchte, melde sich bei Helmut Herzau (745 18 35) oder Hans Streu (743 51 03).

